



NIEDERSCHRIFT

über die 2. Sitzung des Sozialausschusses der Stadt Landau

in der Pfalz

am Dienstag, 14.07.2015,

im Rathaus, Marktstraße 50, Sitzungszimmer 8

Beginn: 18:00

Ende: 19:00



Anwesenheitsliste

CDU

Gisela Baumann

Heidi Berger

Susanne Burgdörfer

Martina Erzberger-Ries

Gerhard Mosebach

SPD

Armin Schowalter

Magdalena Schwarzmüller

Aydin Tas

Bündnis 90/Die Grünen

Christian Dawo

Christian Kolain

Pfeffer und Salz

Stefan Maaß

Vorsitzender

Thomas Hirsch

Berichterstatter

Hans-Joachim Malo

Schriftführer/in

Sophia Berlin

Leben in Landau



Vijayakumary Thaneeswaran

Verena Kuntz-Hüttmann

Entschuldigt

SPD

Tri Tin Vuong

FWG

Linda Klein

Entschuldigt



Zu dieser Sitzung war unter gleichzeitiger Bekanntgabe der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen worden.

Damit bestand folgende Tagesordnung:

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Verpflichtung von Ausschussmitgliedern
2. Unterbringung und Betreuung von Asylbewerbern
 - 2.1. Informationen zur aktuellen Situation
 - 2.2. Vorstellung der neuen Mitarbeiterin des Sozialamtes, Frau Sophia Berlin
3. Beirat für die Teilhabe von Menschen mit Behinderungen
 - 3.1. Grundsätze für die Arbeit
 - 3.2. Bildung eines Arbeitskreises zur Vorbereitung der Sitzung
4. Integrationskonzept
 - 4.1. Rückblick auf die Integrationskonferenz am 5. März 2015
 - 4.2. Vorlage zur Steuerungsgruppe am 7. Mai 2015
5. Verschiedenes



Öffentliche Sitzung



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 1. (öffentlich)

Verpflichtung von Ausschussmitgliedern

Der Vorsitzende verpflichtete Frau Baumann, Frau Burgdörfer, Frau Thaneeswaran und Herrn Maaß per Handschlag zur gewissenhaften Erfüllung ihrer Pflichten nach der Gemeindeordnung und informierte gleichzeitig über die bestehenden Rechte.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 2. (öffentlich)

Unterbringung und Betreuung von Asylbewerbern



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 2.1. (öffentlich)

Informationen zur aktuellen Situation

Der Vorsitzende informierte, dass im laufenden Jahr bereits 153 Asylbewerber von Trier nach Landau zugewiesen worden seien, die Tendenz sei steigend. Aktuell seien damit rund 300 Asylbewerber in Landau zu betreuen, die momentan auf dem regulären Wohnungsmarkt untergebracht seien. **Der Vorsitzende** lobte die zahlreichen Wohnungs- und Hilfsangebote für Asylbewerber. Dennoch habe man sicherheitshalber die Wohnsiedlung am Priebnitzweg für Ende des Jahres geplant, da irgendwann der Wohnungsmarkt erschöpft sein könnte.

Herr Malo fügte hinzu, dass das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge von 450.000 Flüchtlingen für das Jahr 2015 ausgehe, auch wenn die Prognosen sich stetig ändern würden. Anhand dieser Zahl erwarte man am Jahresende 420 Personen in Landau. Derzeit habe das Sozialamt über 100 Wohneinheiten bei 55 Vermietern angemietet, was zeige, dass man als attraktiver Partner auf dem Wohnungsmarkt geschätzt werde.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 2.2. (öffentlich)

Vorstellung der neuen Mitarbeiterin des Sozialamtes, Frau Sophia Berlin

Frau Berlin stellte ihre Arbeit vor. Sie nehme die Asylbewerber bei ihrer Ankunft in Landau in Empfang, zeige ihnen ihre Wohnung sowie wichtige Anlaufstellen. Außerdem sei sie Ansprechpartnerin bei lebenspraktischen Fragen (Mülltrennung, Nachbarschaftskonflikte, Einschulung der Kinder, etc.).



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 3. (öffentlich)

Beirat für die Teilhabe von Menschen mit Behinderungen



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 3.1. (öffentlich)

Grundsätze für die Arbeit

Der Vorsitzende berichtete ausführlich über die Sitzung des Kommunalen Beirates für die Teilhabe von Menschen mit Behinderungen am 30. Juni 2015. Die erste Tagung nach der Konstituierung habe einige Interessante Beiträge beinhaltet, unter anderem auch einen Vortrag des Landesbehindertenbeauftragten, Herrn Matthias Rösch. Als erster inhaltlicher Schwerpunkt sei nun die Verabschiedung der „Grundsätze für die Arbeit“ vorgesehen. Dazu habe man den Mitgliedern einen Entwurf vorgelegt.

Im Anschluss daran habe der Beirat noch die Landesgartenschau besucht und sich dort insbesondere über die Landesausstellung informiert.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 3.2. (öffentlich)

Bildung eines Arbeitskreises zur Vorbereitung der Sitzung

Herr Malo erläuterte die Zusammensetzung des Beirates und welche Interessengruppen insgesamt vertreten seien. Er wies außerdem auf die Besonderheit stimmberechtigter und beratender Mitglieder hin. Damit habe man sicherstellen wollen, dass hauptsächlich Menschen mit Behinderungen mit Entscheidungsbefugnis ausgestattet seien und damit maßgeblich auf die Themen Einfluss nehmen könnten.

Der nach den „Grundsätzen“ gebildete Arbeitskreis solle weitgehend autonom geführt werden und zwischen den Sitzungen des gesamten Beirates die jeweiligen Sachverhalte zur Beratung vorbereiten.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 4. (öffentlich)

Integrationskonzept



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 4.1. (öffentlich)

Rückblick auf die Integrationskonferenz am 5. März 2015

Der Vorsitzende betonte, dass Landau bundesweit für seine Integrationsarbeit gelobt werde. Das habe auch die Resonanz auf die 2. Integrationskonferenz am 5. März 2015 gezeigt, in deren Mittelpunkt Beispiele erfolgreicher Zuwanderung gestanden hätten.

Die wichtigsten Themen seien gewesen:

- Bildungszuwanderung im Hochschulbereich
- Zuwanderung von Fachkräften und interkulturelle Öffnung der Wirtschaft
- Freiwilliges Engagement in der Integrationsarbeit
- Flüchtlinge in Landau

Positiv hervor zu heben sei außerdem die Produktion des Films „Bittersüße Reise“ von Nilgün Tasman und Dr. Paul Schwarz zum Thema kultursensible Pflege. Den Film habe man in einer gut besuchten Sonderveranstaltung mit Podiumsdiskussion am 2. Juni 2015 im Kulturpalast Gloria gezeigt.

Eine ähnliche Veranstaltung plane **Frau Monika Vogler**, die Leiterin der Gesundheits- und Krankenpflegeschule, eine Kooperationseinrichtung des Klinikums Landau-Südliche Weinstraße und des Pfälzkrankenhauses Klingenmünster, im Spätjahr für das Fachpublikum aus dem Pflegebereich.

Ein weiteres Zeichen der gut funktionierenden Integrationsarbeit sei einmal mehr der Tag der Integration am 13. Juni 2015 gewesen, der mit einem anspruchsvollen Rahmenprogramm zahlreiche Menschen friedlich zusammengeführt habe.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 4.2. (öffentlich)

Vorlage zur Steuerungsgruppe am 7. Mai 2015

Herr Malo blickte kurz auf die Entwicklung der Arbeit seit den Auftaktworkshops im Jahr 2010 zurück. Damals seien die Schwerpunkte des vom Stadtrat im Dezember 2011 einstimmig beschlossenen Integrationskonzeptes entwickelt worden.

Die Arbeitsgruppen seien unverändert aktiv und beschäftigten sich mit den Themen aus den verschiedenen Handlungsfeldern. Aktuelle Grundlage sei der vorgelegte Zwischenbericht, den die Steuerungsgruppe am 7. Mai gut geheißen habe. Als wesentliche Veränderung sei in diesem Zusammenhang die Fusion der Arbeitsgruppen „Interkulturelle Öffnung“ und „Atmosphäre“ zur Arbeitsgruppe „Willkommenskultur“ zu nennen, die erstmals am 23. Juli 2015 tagen werde.

Im Rahmen der Integrationskonferenz habe man auch eine Zwischenbilanz gezogen. Demnach seien in insgesamt 95 Sitzungen der fünf Arbeitsgruppen etwa 60 Themen behandelt worden, wobei über 50 Sachverhalte zu einem sichtbaren Ergebnis geführt hätten.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 5. (öffentlich)

Verschiedenes

Der Vorsitzende erinnerte an die nicht ausreichende Besetzung des Pflegestützpunktes und das Engagement im vergangenen Jahr, eine Verbesserung herbei zu führen. Das habe schließlich zu der Bereitschaft des Landes geführt, eine neue Stelle mit dem Schwerpunkt Demenz zu schaffen.

Nun habe das Land das neue Modellprojekt Gemeindeschwester^{plus} aufgelegt, bei dem sich die Stadt Landau beworben und neben einigen anderen Kommunen den Zuschlag erhalten habe. Die Stelle werde in Kooperation mit der Ökumenischen Sozialstation eingerichtet und drei Jahre lang vollständig vom Land finanziert.

Die Gemeindeschwester soll hochbetagte Menschen ab 80 Jahren zuhause besuchen und individuell beraten. Damit sollen präventiv Vorkehrungen getroffen werden, die Selbstständigkeit zu erhalten und Pflegebedürftigkeit möglichst lange zu vermeiden.



Die Niederschrift über die 2. Sitzung des Sozialausschusses der Stadt Landau in der Pfalz am 14.07.2015 umfasst xx Teilprotokolle. Sie enthält die fortlaufend nummerierten Blätter 1 bis 21.

Vorsitzender

Gesehen:

Thomas Hirsch

Sophia Berlin
Schriftführerin